Ein Bild, das Schrift, Grafiken, Logo, Grafikdesign enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Nepomuk Crhonek

Noser Young AG/Accenture

Arbeitsjournal

A purple arrow on a black background

Description automatically generated

KW20/2025

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wochentag | Tätigkeit | Zeit in Minuten |
| Montag  12.05.2025  TBZ | Eng C1 Prüfung geschrieben  Mat Prüfung angeschaut  ABU Grüner Nachmittag – Woke shit  **Total** | 90  90  180  **360** |
| Dienstag  13.05.2025  TBZ | Modul 117 Regeln angeschaut  Modul 122 VM eingerichtet **Total** | 180  180  **360** |
| Mittwoch  14.05.2025  NY | Input Einführung teilgenommen  Input Projektrichtlinien angehört  Input Tooling bearbeitet  Input React Einführung gefolgt  Input Atomic Design teilgenommen  Input Coding Guidelines studiert  Übungen zu Atomic Design gelöst  Am Projekt gearbeitet  **Total** | 45  60  45  90  60  30  60  114  **504** |
| Donnerstag  15.05.2025  NY | Input Axios verfolgt  Input Form-Validation angeeignet  Input Routing verstanden  React Übungen durchgeführt  Am Projekt weitergearbeitet  **Total** | 75  90  75  90  174  **504** |
| Freitag  16.05.2025  NY | Input Tag 3 Intro verfolgt  Input Smart vs Dumb Components erlernt  Input Testing-Repetition wiederholt  Projekt abgeschlossen  **Total** | 30  60  60  354  **504** |

Wochenrückblick

Diese Woche habe ich React gelernt und mit Atomic Design gearbeitet, um bessere Komponenten zu erstellen. Ich hatte grosse Probleme mit dem Axios Interceptor für die API-Anfragen; es war sehr schwierig mit dem Token-Management. Form-Validation und Routing waren auch wichtig für mein Projekt und haben gut geklappt nach vielem Probieren. Am Freitag habe ich über Smart/Dumb Components und Testing gelernt und dann mein Projekt fertig gemacht. Es war anstrengend mit den Interceptors, aber am Ende funktioniert alles und ich habe das Projekt geschafft.

Reflexion

Ich hätte besser die offiziellen Dokumentationen anschauen sollen und nicht vorimplementierte Beispiele im Internet suchen sollen. Ich habe gut mitgemacht bei den Inputs und konnte vieles direkt verstehen. Es war gut, dass ich so schnell gearbeitet habe und das Projekt schon vor der Deadline fertig bekommen habe; das gibt mir Zeit für Verbesserungen. In den letzten Projektphasen bin ich manchmal etwas unkonzentriert geworden, weil ich schon wusste, dass ich früher fertig werde. Bei den komplexeren Themen wie den Interceptors hätte ich früher nach Hilfe fragen können, statt zu lange selbst zu probieren.

Stimmung der Woche

Am Anfang war ich noch etwas unsicher mit React, aber mit jedem Tag wurde ich sicherer und hatte mehr Spass am Programmieren. Nach dem Lösen des Problems mit den Interceptors war ich richtig motiviert und konnte das Projekt mit gutem Gefühl abschliessen.